

GESAMTPROGRAMM

Nachhilfe Förderkurse Schule Beruf

Informationen für Eltern und Schüler

Mitglied im
Verband
Nachhilfe- und
Nachmittags-
schulen



Seite 3	Liebe Eltern und Schüler
Seite 4	Lernkonzept
Seite 5	Innovatives Förder- und Nachhilfekonzept
Seite 6	Gesamtprogramm
Seite 7	Tipps und Anregungen für effektives, erfolgreiches Lernen
Seite 8	Lernen lernen
Seite 9	Hausaufgaben – Job der Eltern?
Seite 10	Interessante Links und Tipps
Seite 11	Vision / Know How
Seite 12	Kontaktdaten

Liebe Eltern und Schüler,

wir freuen uns, Ihnen unser Gesamtprogramm „Nachhilfe und Förderkurse für Schule und Beruf“ vor zu stellen.

Grundsätzlich gilt: ein guter Schulabschluss bzw. ein guter Bildungsstand sind die Basis für eine bessere Zukunft. Gute Noten sichern die Versetzung, entscheiden über die Chance auf eine Lehrstelle und den Zugang zur Universität.

Lernen lässt sich lernen. Wir verstehen unter effektivem und erfolgreichem Lernen: **„Spielend Lernen – Bildung Erleben“!**

Unsere Förderkurse und Nachhilfe orientieren sich am Schüler. Ob intensiver Einzelunterricht oder Kleingruppe, im Learning Center oder in der privaten Umgebung, die Auswahl des passenden Nachhilfe-Lehrers, etc. - die **individuellen Bedürfnisse des Einzelnen stehen im Mittelpunkt** unseres erfolgreichen Lehr- und Lernkonzepts.

Nachhilfe und Förderkurse – individuell & professionell mit „Geld-zurück-Garantie“!

Je früher der Schüler individuell gefördert wird, umso größer ist die Erfolgsgarantie, dabei darf aber die Nachhilfe nicht zur Dauereinrichtung werden.

Starten Sie selbstbewusst ins Leben!

Testen Sie uns – besuchen Sie unsere kostenlose Probestunde.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihre SchülerNachhilfe

UNSER LERNKONZEPT

Wir führen mit jedem Schüler und dessen Eltern ein umfangreiches und kostenfreies **Erstgespräch zur Situationsanalyse** und zur **gemeinsamen Zielsetzung**. Auf Wunsch nehmen wir auch mit dem zuständigen Lehrer der öffentlichen Schule Kontakt auf.

Im Laufe des Unterrichts findet ein regelmäßiger Austausch zwischen Schüler, Eltern, evtl. Lehrer der Schule und Nachhilfe-Lehrer statt!

Die Ist-Situation und insbesondere die **Ursache für die jeweilige Situation** des Schülers bilden die Ausgangsbasis für unser erfolgreiches Nachhilfe-Konzept. Hierbei berücksichtigen wir die persönliche Situation des Schülers, sein privates Umfeld, Lerntyp, aktuelle Schularbeiten und die vorliegenden Noten bzw. Zeugnisse. Es gilt u.a. festzustellen, seit wann bestimmte Wissenslücken vorhanden sind.

In etlichen Kernfächern können bestimmte Gebiete nicht übersprungen werden, sondern es bedarf einer konzentrierten und raschen Nachbesserung. Motivation, Freude und Spaß am Lernen wecken und individuelle Förderung der Stärken (Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein) sind für uns wichtige Komponenten zur Erreichung des gewünschten Zieles. Gemeinsam besprechen wir die ersten Schritte (z.B. Lernstrategie, nächste Schulaufgabe, Vorbereitung Übertritt, etc.).

Ziel einer erfolgreichen Förderung bzw. Nachhilfe ist neben einer dauerhaften Notenverbesserung bzw. Stabilisierung, das Selbstverständnis des Schülers zu wecken, selbständig, eigenverantwortlich und erfolgreich weiter zu lernen!

Gerne stellen wir uns dieser Verantwortung, denn „Nachhilfe ist nicht gleich Nachhilfe“!

Vorsprung durch Frühstart!

INNOVATIVES FÖRDER- UND NACHHILFEKONZEPT

In der Schule muss Ihr Kind gleichzeitig das Lesen, Schreiben, Verstehen, Sprechen und die Grammatik lernen, rechnen, kombinieren und logisch denken! Viele Schüler fühlen sich dadurch überfordert und verlieren leider schnell die Lust am Lernen.

Die Möglichkeiten, die jeweiligen Fähigkeiten des Einzelnen in einer großen Klasse mit 25 – 30 Schülern zu trainieren, sind begrenzt.

So können z.B. Schüler höherer Klassen oftmals eine Fremdsprache gut schreiben oder übersetzen, sind jedoch nicht in der Lage, sich in der jeweiligen Sprache zu unterhalten. Das freie Sprechen ist daher ein zusätzlicher Schwerpunkt unserer Sprachkurse (Englisch, Französisch).

Hier werden sämtliche Themen der Grammatik behandelt, in den Lehrbüchern anschaulich erklärt und mit vielen Übungsaufgaben gefestigt.

Die Kombination des bisherigen und aktuellen Unterrichtsstoffes mit einer Vielzahl von Spielen und Aktivitäten zur Vertiefung der Themen tragen dazu bei, dass der Schüler den Spaß und die Freude am jeweiligen Fachgebiet wieder entdeckt.

Zusätzlich zu den bestehenden Schulbüchern der jeweiligen Schule gibt es Arbeitsblätter und zusätzliche Aufgaben, so dass jeder Schüler individuell gefördert wird.

Mathematik, Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Physik/Chemie, Rechnungswesen, etc. - durch die Teilnahme an unserem Unterricht erfährt der Schüler, dass Lernen ohne zusätzlichen Leistungsdruck Spaß machen kann.

Einfach weiterkommen!

UNSER GESAMTPROGRAMM UMFASST:

- die Vorbereitung in der 4. Klasse
- den Förderunterricht für die 5. bis 8. Klasse
- den Nachhilfeunterricht aller gängigen Fächer, für Schüler aller Schulformen ab Klasse 4/5
- die Prüfungsvorbereitung
- die Hausaufgabenbetreuung
- die Ferienkurse

Das Gesamtprogramm ist **individuell auf die Vorkenntnisse und Anforderungen** des einzelnen Schülers zugeschnitten. Daher haben Sie die Möglichkeit, zwischen den folgenden drei Unterrichtsformen zu wählen:

Nachhilfe – Einzelunterricht (zu Hause oder im Learning Center)

Die Unterrichtszeit beträgt je nach Bedarf 1 – 2 Unterrichtseinheiten à 45 - 60 Minuten / Woche

Kursmaterial: aktuelle Schulbücher, eigene Lehr- und Lernmaterialien, sonstige Arbeitsblätter und individuelles Unterrichtsmaterial

Nachhilfe – Gruppenunterricht

Hier werden 3 – 5 Schüler / Gruppe unterrichtet. Die Unterrichtszeit beträgt je nach Bedarf 1 – 2 Unterrichtseinheiten à 90 Minuten / Woche

Kursmaterial: aktuelle Schulbücher, eigene Lehr- und Lernmaterialien, sonstige Arbeitsblätter und individuelles Unterrichtsmaterial

Förderung im Gruppenunterricht

Die Unterrichtszeit beträgt je nach Bedarf 1 – 2 Unterrichtseinheiten à 90 Minuten / Woche

Kursmaterial: aktuelle Schulbücher, eigene Lehr- und Lernmaterialien, sonstige Arbeitsblätter und individuelles Unterrichtsmaterial

Nachhilfe und Förderkurse: individuell und professionell!

TIPPS FÜR EFFEKTIVES UND ERFOLGREICHES LERNEN

Haben Sie sich auch schon gefragt:

- was sind die richtigen Lerntechniken / Lernstrategien für mein Kind?
- wie funktioniert ein effektives Zeitmanagement für Schüler?
- gibt es die richtige Lern-Umgebung?
- Hausaufgaben – Job der Eltern?

Wir möchten Ihnen mit den folgenden Zeilen einige Praxistipps und Hilfestellungen für ein „konfliktfreieres“ Lernen geben. Gerne führen wir einen sog. **Lerntypen-Test** durch. Damit sehen Sie und unsere Lehrer, welcher Lernkanal für Ihr Kind der Richtige ist!

Manche Schüler können sich einen Lernstoff gut merken, wenn sie ihn lesen, andere, wenn sie einem Vortragenden zuhören und wieder andere lernen am besten, wenn sie schreiben oder sich mit Mitlernenden über die Inhalte austauschen. In Anlehnung an die Sinnesorgane, die beim Lernen beteiligt sind, spricht man deshalb von **auditiven**, **visuellen**, **kommunikativen** und **motorischen** Lerntypen. **Jeder Mensch ist anders und einzigartig.** Gerne stellen wir uns darauf ein!

Nach der Feststellung **des Lerntyps** gibt es verschiedene individuelle Ansätze, um das Lernen zu lernen, den Spaß und die Motivation zu fördern:

- Lern- und Wissensspiele (z.B. Stadt, Land, Fluss)
- Karteikarten-Methode
- Poster, CDs und Hörbücher
- Spielerisches Lernen und Arbeiten mit Mind-Mapping (gehirn-gerechtes Lernen, z.B. für den visuellen Lerntypen)
- Bücher lesen (positive Erfahrungen mit altersgerechten Büchern)
- „www“ – warum nicht? Wir geben Ihnen Tipps für interessante Links

Gerne helfen wir Ihnen vor Ort bei Fragen rund um das Thema „Lernen lernen“. Nutzen Sie unsere eigene Bücher- und Spielbibliothek.

SCHAFFEN SIE SICH EINE OPTIMALE LERNUMGEBUNG

Wichtige Punkte dabei sind u.a.

- Schaffen Sie viel Licht (z.B. Schreibtisch in die Nähe eines Fensters stellen, Alternativ: Tageslichtlampen verwenden)
- Achten Sie auf die richtige Körperhaltung
- Viel frische Luft, Ruhe („bitte nicht stören-Schild“) sowie Ordnung und Übersicht (alles wichtige in Griffweite, alles unwichtige außerhalb meines Blickwinkels)
- Musik: je nach Lerntyp kann die richtige Musik (bitte kein Radio) das Lernen positiv unterstützen
- Ideal sind Raumtemperaturen um die 20 Grad

Die weitere Basis für richtiges „Lernen lernen“ ist ein auf die Bedürfnisse und Ziele des Schülers abgestimmte Zeitplanung. Selten fallen den Schülern gute Schulnoten einfach zu. Sie sind meist das Ergebnis optimaler Planung, Vorbereitung und aktiver Umsetzung.

Wichtige Regeln für ein erfolgreiches Selbstmanagement

Je nach Lerntyp und Lernverhalten gilt

Pausen einplanen, d.h. jeder Schüler braucht nach der Schule eine kleine Verschnaufpause und Zeit fürs Mittagessen.

Wochenende ohne Hausaufgaben. Alle Hausaufgaben sollten in der Regel direkt am Freitag erledigt werden. So ist das Wochenende frei und es bleibt Zeit für die Familienunternehmungen.

Das Schwierigste kommt zuerst. Da Schüler in den meisten Fällen zu Beginn der Hausaufgaben die meiste Konzentration aufbringen können, sollten sie die schwierigsten, ungeliebtesten Hausaufgaben zuerst erledigen.

VISION - KNOW HOW

- Nachhilfe und Förderkurse für Schule und Beruf individuell und professionell am Schüler orientiert!
- Effektiv und einfach weiterkommen!
- Innovative Förderung und Nachhilfe für alle gängigen Schulfächer, Schulformen und Klassen
- Trainieren mit modernsten Lehr- und Lernmethoden
- Speziell ausgebildete Lehrer unterrichten in Klein-Gruppen oder im Einzelunterricht
- Vermittlung moderner Lerntechniken, Abbau von Prüfungsangst und Nervosität
- Geld-zurück-Garantie
- Kostenlose Probestunde – Testen Sie uns!

**Haben Sie Fragen, Wünsche und Anregungen?
Sprechen Sie mit uns.**

Gerne stehen wir Ihnen persönlich zur Verfügung.

INTERESSANTE LINKS

www.lernklick.de	www.bmbf.de
www.elternwissen.com	www.legasthenie.net
www.spielundlernen.de	www.bundeseltern.de
www.lernzeit.de	www.kinderundjugendtelefon.de
www.lernen-heute.de	www.dksb.de
www.familie.de	www.focus.de/schule

BÜCHERTIPPS

Mindmapping für Kinder

Claudia Feichtenberger / Susanne Wechdorn

Eltern – Nachhilfe

Vera F. Birkenbihl

Zeitmanagement für Kids

Lothar J. Seiwert

Wie Kinder heute lernen

Martin Korle

Auch das Lernen kann man lernen

Elisabeth Aust-Claus / Petra-Marina Hammer

HAUSAUFGABEN – JOB DER ELTERN?

Hausaufgaben sind lästig und eigentlich gibt es fast niemanden, der diese gerne macht. Wichtig: **Ohne Druck lernt´s sich leichter.** Zu hohe Anforderungen an den Schüler wirken sich schädlich auf dessen Lernverhalten aus. **Eltern sollen bei den Hausaufgaben nicht zu viel helfen.** Damit Schüler lernen, dürfen Eltern ihnen bei den Hausaufgaben nicht die Arbeit abnehmen. Mütter und Väter sollten ihre Kinder die Hausaufgaben zunächst allein bewältigen lassen. Sonst lernen die Schüler nichts dabei.

Eigeninitiative fördern

Viele Eltern sind bei den Hausaufgaben sehr ungeduldig, belehren und verbessern ihr Kind, anstatt es zu motivieren. Schüler brauchen aber das Gefühl, ihre Sache gut und selbständig zu machen. Wichtig ist, heraus zu finden, welche Zeit die Beste für mein Kind ist. Während sich viele Schüler gleich nach dem Mittagessen an die Aufgaben machen, wollen andere erst spielen und sich austoben. Für manche Kinder ist der späte Nachmittag oder frühe Abend ideal. Ob die Hausaufgaben am Schreibtisch im eigenen Zimmer oder am Küchentisch gemacht werden, ist eine individuelle Entscheidung.

Es gibt da kein richtig oder falsch; aber der Schüler sollte nicht durch Geschwister, Radio oder andere Ablenkungen gestört werden. Helfen Sie ihrem Kind, den Lösungsweg selbst zu entdecken. Auch wissen die Lehrer der jeweiligen Schulklasse sehr genau, wie lange ein Schüler für die Hausaufgaben benötigen darf. Es gibt für jede Altersstufe entsprechende Empfehlungen. Grundsätzlich gilt: Motivieren Sie Ihr Kind. Dies gilt insbesondere bei Misserfolgen in der Schule (z.B. bei schlechten Noten).

Richtige, positive und aufbauende Motivation – Basis erfolgreichen Lernens